

**Protokoll der 16. Sitzung des Pfarrgemeinderats  
am Mittwoch, den 25. November 2009, 20.00 Uhr im Pfarrzentrum**

*Ort: Pfarrzentrum*

*Dauer: 20.00 - 22.35h*

*Anwesend: Die Damen Brandl, Roos, Eberlei, Schott, die Herren Diakon Braunbeck, Hofmann, Reis,, Pfarrer Kollar, Diakon Erdmann, Mentel.*

*Entschuldigt: Die Damen Kögler, Berg, Merz, May, die Herren Gerhard, May, Kissel und Michael Erdmann*

Begrüßung durch den Vorsitzenden

Es wurde fristgerecht eingeladen. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

*Geistlicher Impuls: In Vertretung von Frau Kögler verliest Herr Reis einen Text mit dem Thema Tod und Leben, passend zum Monat November.*

Als Erstes wird der unter **TOP 5** vorgesehene Tagesordnungspunkt „Gemeindegeweweiser“ vorgezogen. Da die Fotos einiger PGR-Mitglieder qualitativ nicht ausreichend sind, um für den Gemeindegeweweiser verwendet werden zu können, werden die anwesenden PGR-Mitglieder von Herrn Hofmann noch einmal neu fotografiert.

**TOP 1: Genehmigung des Protokolls der 15. Sitzung** (Berichterstatter: Berthold Reis)

Das Protokoll wird ohne Einwände genehmigt.

**TOP 2: Berichte aus VR und SSR**

**SSR:** hat nicht getagt, ein Treffen der Religionslehrer und Mitglieder des Seelsorgerates hat am 03.11.09 stattgefunden. Das Protokoll dieses Treffens wird von Fr. Roos an die PGR-Mitglieder verschickt.

**VR: (Berichterstatter: Herr Reis, Herr Pfarrer Kollar)**

Zwischenzeitlich hat zum Thema Innenraumgestaltung der Kirche ein Termin mit der Bauabteilung des BO (Herr Krämer; Herr Cebulla) stattgefunden.

- Angleichung des Altarraumes: vom BO wird ausdrücklich ein Künstlerwettbewerb bevorzugt. Fachliche Beratung und Betreuung durch das BO wird auf jeden Fall gewährleistet sein. Damit sind die anwesenden PGR-Mitglieder einverstanden, möchten jedoch festhalten, dass der PGR in die endgültige Entscheidung maßgeblich mit eingebunden sein möchte.
- Taufbecken: hier ist weitere Beratung durch das BO erwünscht.
- Erweiterung Altarraum-Kirchenschiff: Das BO hat Informationsmaterial zugesagt; Herr Krämer steht dem Anliegen pers. positiv gegenüber.

Gestaltung Kirchplatz:

es liegen 3 Angebote von Landschaftsplanern und ein Angebot einer Gartenbau-Firma vor.

Die Höhe der Kosten hängt von vielen Faktoren ab, ob nur Ersatzbepflanzung vorgenommen wird, ob ggfs. sogar der Untergrund saniert werden muss, ob Baugenehmigungen erforderlich sind, ob und in welcher Höhe Zuschüsse von der Gemeinde gewährt werden, etc.

Viele Fragen sind noch offen.

**TOP 3: Berichte aus dem Gemeindeleben**

Besuch Osthofen (Berichterstatter Herr Reis):

Herr Reis berichtet, dass alle Teilnehmer beeindruckt waren von dieser Exkursion. Vor allem die bewegende Berichterstattung des Führers der Gruppe über die alltäglichen Restriktionen und Demütigungen, denen die jüdischen Mitbürger damals ausgesetzt waren, hat bei den Teilnehmern

einen starken Eindruck hinterlassen. Eine stärkere Beteiligung junger Menschen an dieser Veranstaltung wäre wünschenswert gewesen.

Bei dem nach der Exkursion stattgefundenen Treffen im ev. Pfarrzentrum wurde einhellig gewünscht, dass es zukünftig weitere solche gemeinsamen Veranstaltungen zwischen den evangelischen und katholischen Gemeindemitgliedern geben soll.

#### Martinszug (Berichterstatter Frau Brandl)

Wie immer wird bedauert, dass während des Umzuges zu wenig gesungen wird, aber daran wird sich sicherlich auch in Zukunft nichts ändern. Wichtig bei Veranstaltungen dieser Art ist, dass viele Menschen teilnehmen und sich hier ein Gefühl der Gemeinsamkeit und Zusammengehörigkeit entwickelt. Die Höhe der Spenden und des Verkaufserlös ist noch nicht ermittelt.

#### **TOP 4: Stiftung St. Alban**

Herr Reis verteilt zunächst eine korrigierte Anlage zur Jahresrechnung 2008.

Er erläutert die Jahresrechnung 2008 und die Wirtschaftspläne 2009 und 2010.

Anschließend wird der Stiftungsrat um Abstimmung des Beschlussvorschlages gebeten:

#### **1.: Der Stiftungsrat genehmigt die Jahresrechnung 2008 sowie die Wirtschaftspläne 2009 und 2010.**

Der Stiftungsrat stimmt mit 10 Stimmen einstimmig zu.

#### **2.: Der Stiftungsrat entlastet den Vorstand.**

Der Stiftungsrat stimmt mit 8 Stimmen einstimmig zu. Herr Pfarrer Kollar und Herr Reis nehmen als Mitglieder des Stiftungsvorstands an dieser Abstimmung nicht teil.

#### **TOP 6: Vorbereitung Danke-schön-Abend**

Der Danke-schön-Abend findet am 09.01.2010 statt. Die PGR-Mitglieder werden herzlich zur zahlreichen Teilnahme eingeladen.

Frau Brandl bittet um Helfer beim Entdecken der Tische am Vorabend, Freitag, 08.01.2010.

#### **TOP 7: PGR-Arbeit, Rückblick und Ausblick**

Herr Reis hatte die Mitglieder des PGR gebeten, Bilanz zu ziehen, was im jeweiligen Arbeitsbereich geleistet worden war bzw. was weitergeführt oder neu angestoßen werden sollte. Leider hat sich an der Situation nichts geändert, dass eine unterdurchschnittliche Zahl der in Bodenheim lebenden katholischen Mitbürger die Gottesdienste besucht. Die Gründe hierfür sind sicherlich vielfältig und liegen sicher auch im allgemeinen Trend. Dennoch muss es für uns ein vorrangiges Ziel sein, hier eine Richtungsänderung anzustreben. Wie kann dies erreicht werden?

Angeregt wurde, einen Liturgie-Ausschuss oder – besser noch – eine Liturgie-Werkstatt einzurichten. Auch wurde darüber diskutiert, im Internet ein Forum einzurichten um über dieses Medium Interessierte in das kirchliche Leben einzubinden.

Nach eingehender Diskussion über die Vorteile, aber auch die Risiken eines solchen Forums hat sich Herr Hofmann bereit erklärt, bis zur nächsten Sitzung vorläufig testweise ein internes Forum einzurichten.

Die Sitzung schließt um 22.35h

***Die nächste Sitzung des PGR findet am 27.01.2010 um 20.00h statt***

Für das Protokoll

Berthold Reis  
Vorsitzender

Gabriele Roos